



Berufsbeschreibung

Als Laborant/-in EFZ Fachrichtung Chemie arbeitest du im Allgemeinen in einem chemischen Labor mit Schwergewicht Synthese oder Analyse. Im Fachgebiet Synthese unterstützt du vor allem die Entwicklung und Optimierung chemischer Verfahren und analysierst die Produkte auf Qualität und Identität. Im Fachgebiet Analytik bestimmst du mit verschiedenen Methoden und Analysengeräten in unterschiedlichsten Probenkonzentrationen verschiedenster Stoffe.

In den beiden Labors der Kantonalen Verwaltung wird ausschliesslich analytisch gearbeitet. Das bedeutet, als Laborant/-in untersuchst du in der Lebensmittelkontrolle vor allem Lebensmittel (auch Trinkwasser) und Gebrauchsgegenstände sowie in der Abteilung für Umwelt die Gewässer des Kantons und überprüfst die Einhaltung der Gesetzesvorgaben.

Als Laborant/-in setzt du Chemikalien, Messgeräte und modernste, computergesteuerte Untersuchungsgeräte ein. Bei diesen anspruchsvollen analytischen Aufgaben arbeitest du genau, systematisch und sauber, denn nur so kannst du aussagekräftige Resultate erzielen. Du beurteilst den Versuchsablauf und hältst die Vorschriften zur Arbeitssicherheit, zum Umweltschutz und zur Qualitätssicherung ein.

Deine Stärken

- Interesse an Chemie und naturwissenschaftlichen Vorgängen
- Gute Leistungen in den Fächern Mathematik, Chemie, Physik
- Gut verständlicher schriftlicher Ausdruck
- Manuelles und feinmotorisches Geschick
- Experimentierfreude und gute Beobachtungsgabe
- Technisches Verständnis und Freude am Umgang mit elektronischen und komplexen Apparaturen
- Sachliches, logisches und vernetztes Denken
- Sauberes, genaues und zuverlässiges Arbeiten
- Ausdauer und Geduld, Durchhaltevermögen bei gleichbleibenden Tätigkeiten
- Gute körperliche Fitness (Ausdauer im Stehen)
- Spass an der Arbeit im Team

Voraussetzungen für die 3-jährige Lehre

Bezirks- oder sehr guter Sekundarabschluss, mit guten Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern, insbesondere in Mathematik, sowie gut verständlicher schriftlicher Ausdruck.

Pluspunkte

- Lehrlingslager für neue Lernende
- Wintersport-Tag
- Beiträge an Schul- und Lehrmaterial, Laptop
- Beiträge an berufsspezifische Ausbildungen (z. B. Projektunterricht, Sprachaufenthalte, berufsrelevante Diplome)
- Zusätzliche freie Tage für Lernende, die beim Programm Zackstark (Rauchfrei durch die Lehre) mitmachen
- Prämien für gute Abschlussnoten

Berufliche Aussichten

Die Entwicklungsmöglichkeiten nach der abgeschlossenen Berufslehre sind vielfältig:

- Höhere Fachprüfung mit eidg. Diplom: Dipl. Laborant/-in, Naturwissenschaftliche/-r Labortechniker/-in
- Die höhere Fachschule bietet dir die Möglichkeit, dich als Dipl. Biomedizinische/-r Analytiker/-in HF, Dipl. Techniker/-in HF weiterzubilden.
- Über das Studium an einer Fachhochschule kannst du zum Beispiel als Bachelor of Science (FH) in Chemie, Life Science Technologies oder in weiteren Fachrichtungen abschliessen.
- Ebenfalls mit Berufsmatur und nachherigem Besuch der einjährigen Passarelle stehen dir verschiedene Studienrichtungen an Schweizer Hochschulen offen (nach Aufnahmeprüfung auch Medizin).

Aufnahmeverfahren

Was muss ich tun, wenn ich mich für eine Lehrstelle bewerben möchte?

Dich online über die offenen Lehrstellen informieren (www.ag.ch/stellen) und eine vollständige Bewerbung einreichen.

... unterwegs in meinem Berufsalltag. Selfies von Colin

